

NORDWEST- UND ZENTRALSCHWEIZ.

BRUNEGG AG: 32. Junior Expo Aargau mit Rindern der Rassen Brown Swiss und Holstein/Red Holstein

Freiburger Holsteinrind holt den Gesamtsieg

Mit der Junior Expo Aargau massen sich zu Beginn der Schausaison Rinder aus der ganzen Schweiz im Ring.

ADRIAN HALDIMANN

«Die Junior Expo Aargau ist bei den Jungzüchtern fest im Terminplan verankert; da kommt man gerne hin; es ist einfach eine super Veranstaltung», lobte Marcel Egli, einer der drei Richter der Show, den Jungzüchteranlass in der Vianco-Arena in Brunegg AG und forderte das Publikum auf, dem OK für seine grosse Arbeit einen grossen Applaus zu geben. Das Publikum hatte auch sonst viel zu applaudieren, denn die Rinder, die aus der ganzen Schweiz herangeführt wurden, überzeugten in allen Teilen.

GP-Sargans-Siegerin

Neben Marcel Egli (Red Holstein) engagierte das OK Dylan Dumas (Holstein) und Samuel Cadalbert (Brown Swiss) als Richter, die ihre Arbeit souverän ausübten und gut verständlich kommentierten. Im Vergleich zu anderen Jahren waren sich die drei Richter zum letzten Höhepunkt des Abends rasch darüber einig, welches Rind den Gesamt-



Supreme Champion Drogrens Reset Roxane von Maxime Waeber, Billens FR, zusammen mit dem Richter Dylan Dumas und den Ehrendamen Melanie und Carolin Hort. (Bilder: Robert Alder)

sieg holen sollte. Gemeinsam und entschlossen ernannten sie das Rind der Rasse Holstein zum Supreme Champion.

Doch fangen wir bei Brown Swiss an. Da hatte Jungzüchter Laurin Schmid aus Schüpfheim LU mit seiner Three-S Hank Vegas-ET die Nase vorne. Erst eine Woche zuvor feierte er mit Vegas den Sieg am GP von Sargans, nun führte er das Spitzenrind, das von den Three-Salzgeber, Pany GR, gezüchtet wurde, auch in Brunegg zum Sieg. Für

Richter Cadalbert war sie die kompletteste und ausgeglichene, mit einer super oberen Linie, sehr viel Breite und sehr guter Tiefe. Sie gewann wegen etwas mehr Feinheit vor Engstel-Hof's Benzema Linnley von Michaela Schnider aus Oberentfelden AG. Die Ehrenerrückung ging an Bärtsch's BS Huge Sg Ulessa von Flurin Bärtsch aus Furna GR.

Auch Importgenetik dabei

Bei Red Holstein fand Egli diejenigen Rinder, die er suchte,

nämlich: «Rinder mit super oberer Linie, extrem guten Beinen und die noch das gewisse Extra haben.» Das sagte er, bevor er das Championrind kürte. Es war dies die aus einer Redstream-Mutter stammende vom Weidhof Bad Dina von Florian Portmann aus Escholzmatt LU. Die Reservesiegerin heisst Despeupliers Achilles Feeling, die Ehrenerrückung Altitude Afra. Die neun Monate alte Afra wurde als Embryo importiert und stammt aus der Zucht von Luck-E Hol-

steins in den USA. Afras Mutter ist Luck-E Megucci Afro-Red.

Reines Showpedigree

Bei Holstein dominierten im Finale die Freiburger Jungzüchter mit ihren Rindern – sie stellten sowohl das Champion- als auch das Reserve-Champion-Rind. Drogrens Reset Roxane von Maxime Waeber, Billens FR, verwies als Siegerin Grands-Bois Sidekick Logique von Jean Kolly, Epagny FR, auf den Reserveplatz. Die Ehrenerrückung ging in die Zentralschweiz, und zwar zu Remo Bürgi aus Lungern OW mit seiner R&C Bürgi Cows Tatoo Kisha.

Die Reset-Tochter Roxane, die mit Alligator x Jacoby x Beemer ein Showpedigree aufweist und im kommenden Januar von Blakely abkalben wird, dominierte die Expo bis zum Schluss und stellte die Siegerin der Brown Swiss und Red Holstein in den Schatten. Das Supreme-Champion-Rind habe noch mehr Breite vor allem vorne in der Brust als die beiden anderen Rinder, begründete Egli den Entscheid der drei Richter.

Bei den jüngeren Holsteinrindern trat Blakely vermehrt in Erscheinung. Weiter gab es viele gute Rinder von Delta-Lambda, Alligator und Harris zu sehen.

KATEGORIENSIEGER

• **Kat. 1, HO:** R&C Bürgi Cows Tatoo Kisha, Remo Bürgi, Lungern OW. • **Kat. 2, BS:** Le Percy Hank Hayette, Cammie Hauser, Le Lieu VD. • **Kat. 3, RH:** Altitude Afra, Lukas Marty, Schönenberg ZH. • **Kat. 4, HO:** Grands-Bois Sidekick Logique, Jean Kolly, Epagny FR. • **Kat. 5, BS:** Adee Alaska, Sara Walker, Flüelen UR. • **Kat. 6, HO:** Kaeser Showlight Laulia, Sandro Käser, Oberflachs AG. • **Kat. 7, BS:** Bärtsch's BS Huge Sg Ulessa, Flurin Bärtsch, Furna GR. • **Kat. 8, RH:** Enkis Crown Desiree, Patrik Enkerli, Kirchhündach BE. • **Kat. 9, HO:** RER-Favre Energy Flossie, Romain Favre, Le Crêt FR. • **Kat. 10, BS:** Wallimann BV Adee Abbygail, Simon Arnold, Bürglen UR. • **Kat. 11, RH:** TGD-Holstein Tower Colora, Yannick Boegli, Les Ecorcheresses BE. • **Kat. 12, HO:** Büll-R Debut Debora, Jann Bürkli, Muri AG. • **Kat. 13, BS:** Engstel-Hof's Benzema Linnley, Michaela Schnider, Oberentfelden AG. • **Kat. 14, HO:** Bürkli-Holst Harris Hollywood, Lilly Bürkli, Muri AG. • **Kat. 15, BS:** Three-S Hank Vegas-ET, Laurin Schmid, Schüpfheim LU. • **Kat. 16, RH:** Despeupliers Achilles Feeling, Benjamin Borioli, Bevaix NE. • **Kat. 17, HO:** Delta-Lambda Macherry, Julien Rouiller, Rossens FR. • **Kat. 18, BS:** Engstel-Hof's Holdrio Hera, Michaela Schnider, Oberentfelden AG. • **Kat. 19, RH:** vom Weidhof Bad Dina, Florian Portmann, Escholzmatt LU. • **Kat. 20, HO:** Drogrens Reset Roxane, Maxime Waeber, Billens FR. **Rangliste Showmanship:** 1. Lilly Bürkli, Muri AG; 2. Maryam Rouiller, Rossens; 3. Tim Arnold, Schattdorf. hal



Champion RH (Mitte): vom Weidhof Bad Dina; Res. (r.): Despeupliers Achilles Feeling; Mh: Altitude Afra, Lukas Marty.



Champ. HO (Mitte): Drogrens Reset Roxane; Res. (l.): Grands-Bois Sidekick Logique; Mh: R&C Bürgi Cows Tatoo Kisha.



Champ. BS (Mitte): Three-S Hank Vegas-ET; Res. (l.): Engstel-Hof's Benzema Linnley; Mh: Bärtsch's BS Huge Sg Ulessa.

BALERNA TI: Ölmühle eröffnet

Olivenöl aus der Region

Ab dem nächsten Jahr gibt es im Tessin die Möglichkeit, Olivenöl pressen zu lassen. Die neue Mühle wurde eröffnet.

SOPHIE BLONK

In Mezzana im Mendrisiotto wurde die neue Ölpressen-Atena eröffnet – ein nachhaltiges Projekt der Vereinigung «Amici dell'Olio» (AAO) und der «Associazione Frantoio Atena» (AFA), unterstützt von der «Ente Regionale per lo Sviluppo del Mendrisiotto e Basso Ceresio» (ERS-MBC). Die Presse auf dem Gelände des kantonalen Landwirtschaftsbetriebs bedeutet einen wichtigen Schritt für die lokale Produktion von nativem Olivenöl extra sowohl für den privaten als auch kommerziellen Bedarf.

Wachsendes Interesse

Der Olivenanbau im Tessin wächst, unterstützt durch klimatische Veränderungen. Laut den «Amici dell'Olio» (AAO) gibt es über 9000 Olivenbäume im Tessin und Moesano, davon 70 Prozent im Sottoceneri (Region Lugano und Mendrisio). In den letzten fünf Jahren hat die AAO etwa 1200 Jungbäume gepflanzt. Die neue Ölpressen reagiert auf die steigende Nachfrage nach lokaler Olivenverarbeitung, ins-



Claudio Premoli präsidiert zwei Vereine, die sich für den Olivenanbau stark machen und das Projekt der Ölmühle unterstützen. (Bild: Sophie Blonk)

besondere angesichts der geplanten Schliessung der Presse in Sonvico Ende dieses Jahres. «Dies ist eine echte Notwendigkeit», sagt Claudio Premoli, Präsident der AFA und AAO, und schätzt, dass die Zahl der Olivenbäume bald über 12000 liegen könnte.

Die neue Ölpressen wurde mit einer Finanzierung von 35000 Franken durch Bund und Kanton über die ERS-MBC sowie mit privaten Mitteln realisiert, was eine Gesamtinvestition von rund 70000 Franken ergibt. Die moderne Anlage verarbeitet 150 Kilogramm Oliven pro Stunde. «Wir haben von Anfang an an dieses Projekt geglaubt», sagt Claudio Guidotti, Direktor der ERS-MBC. «Es ist ein vorbildliches Beispiel für regionale Wertschöpfung und stärkt unseren oft vernachlässigten primären Sektor.»

Eine Presse für alle

Ab dem neuen Jahr steht die Presse der lokalen Gemeinschaft sowie Produzentinnen und Produzenten ab einer Abgabemenge von 100 Kilogramm Oliven zur Verfügung. «Kleinere Mengen können mit denen anderer kombiniert werden», erklärt Premoli. Für Mengen unter 50 Kilogramm organisiert die AAO jährlich eine Sammelaktion, sodass auch kleine Ernten verarbeitet wer-

den können. Auf Wunsch kann das Öl zudem analysiert werden, um Aufschluss über die Qualität und Reinheit zu bekommen, und damit einen Mehrwert für die Kunden zu bieten.

Steigende Nachfrage

Das Interesse an Olivenöl wächst, ausserdem sind Olivenbäume trockenheitsresistent, und zum Teil werden im Tessin Reben durch Olivenbäume ersetzt. «Immer mehr Privatpersonen stellen ihr eigenes Olivenöl her, selbst mit wenigen Bäumen», sagt Daniele Maffei, Direktor des Landwirtschaftsbetriebs Mezzana. Auch landwirtschaftliche Betriebe pflanzen zunehmend Olivenbäume für die kommerzielle Nutzung.

Mit einem Preis von 40 bis 90 Franken pro Liter spricht das Tessiner Olivenöl eine lokale, qualitätsbewusste Kundschaft an – bleibt aber ein rares Produkt.

Die Rolle des Ölmüllers ist im Tessin noch wenig bekannt. Andrea Conconi, ehemaliger Ticinovinodirektor, übernimmt diese Aufgabe. Der frisch Pensionierte, der sich in der Toskana weiterbildet, bringt viel Erfahrung im Weinbau mit. «Die Ölqualität hängt vom Können des Ölmüllers ab», erklärt Premoli. Und er ist überzeugt: «Conconi wird mit Wissen und Leidenschaft ein hochwertiges Produkt sichern.»

NACHRICHTEN

Hölloch bekommt Besucherzentrum

MUOTATHAL SZ. Mit seinen rund 210 Kilometer langen Gängen ist das Hölloch im Kanton Schwyz das längste unterirdische Höhlensystem Europas. Dementsprechend beliebt sei es bei Besucherinnen und Besuchern, heisst es in einer Mitteilung. Den Eingang zur Höhle zierte 120 Jahre lang ein kleines Wärterhaus. Jetzt stehe an seiner Stelle ein Besucherzentrum, das am 24. November offiziell eröffnet werde, heisst es weiter. Die Schweizer Berghilfe unterstützte das Projekt mit 150000 Franken. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 2,1 Millionen Franken. «Das touristische Potenzial des Höllochs ist sehr gross», sagt Urs Kubli, Experte bei der Schweizer Berghilfe, und fügt an: «Durch das neue Besucherzentrum wird das Hölloch um eine Attraktion reicher und schafft für den regionalen Tourismus wichtige Impulse.» mgt/mge

Fahrzeug bleibt in Graben stecken

ENTLEBUCH LU. Am Freitagabend verlor eine 30-jährige Autofahrerin aus Rumänien auf einem Feldweg beim Grabacher in Entlebuch die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Das Auto rutschte in einen Graben und blieb dort stecken. Es wurden keine Personen verletzt. pd